

An den  
Herrn Vorsitzenden  
des Bau- und Umweltausschusses

## **Beratungsvorlage**

zu TOP I. 2. der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 4. März 2009

### **Einrichtung eines unterirdischen Wertstoffcontainerstandortes auf dem Dr.-Franz-Schütz-Platz in Meerbusch-Büderich**

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Bau- und Umweltausschuss beauftragt die Verwaltung, den unterirdischen Wertstoffcontainerstandort in dem in Anlage 1 eingezeichneten Bereich auf dem Dr.-Franz-Schütz-Platz zu errichten.

#### **Begründung:**

In den letzten Jahren wurden in Meerbusch 4 unterirdische Wertstoffcontainerstandorte mit Altglas- und Altpapiercontainern eingerichtet:

- Deutsches Eck in Büderich (2001),
- Dorfplatz Ilverich (2005),
- Neubaugebiet „Sonnenweg“ in Büderich (2006 durch Erschließungsträger),
- Rudolf-Bartels-Platz in Osterath (2008)

Die installierten Unterflur-Sammelsysteme haben sich bewährt. Sie sorgen für eine aufgeräumte, geräuschfreie Sammelstelle und sind optisch ansprechend und ideal der Umgebung angepasst.

Für 2009 sind folgende Standorte geplant:

- Marktplatz Strümp (März 2009),
- Dr.-Franz-Schütz-Platz in Büderich (April/Mai 2009),
- Dorfplatz Nierst, (April/Mai 2009),
- Neubaugebiet „Görgesheide“ (Festlegung im B-Plan, Bau durch Erschließungsträger).

Die Standorte Marktplatz Strümp und Dorfplatz Nierst wurden mit den Bürgervereinen abgestimmt und festgelegt. Aufgrund eines vorhandenen Abwasserkanals müssen die unterirdischen Wertstoffcontainer auf dem Marktplatz Strümp im Bereich der vorhandenen Taxistände eingebaut werden. Die Taxistände werden zusammen mit einem Behindertenparkplatz im Bereich des bisherigen Standortes eingerichtet. Auf dem Dorfplatz Nierst wird der unterirdische Standort am bisherigen oberirdischen Standort eingerichtet.

Durch den Bau der Stadtebibliothek Büderich muss der bisherige Standort neben dem Verwaltungsgebäude Dr. Franz-Schütz-Platz aufgegeben werden. Im Haushalt 2009 wurden für den Bau dieses

unterirdischen Wertstoffcontainerstandortes 56.000 € bereitgestellt (Produkt 110 010 010 Abfallentsorgung, Auftragskonto investiv U 110 010 01).

Unter folgenden Gesichtspunkten wurde nach einem Ersatzstandort gesucht:

- der Standort muss für die Benutzer und den Entsorger gut erreichbar sein,
- die soziale Kontrolle muss durch einen gut einsehbaren Standort gewährleistet sein,
- die Entfernung zur Wohnbebauung muss ausreichend sein,
- das Schützenfest, der Wochenmarkt und andere Veranstaltungen dürfen nicht behindert werden,
- es sollen keine Parkplätze wegfallen,
- die das Erscheinungsbild prägenden Bäume müssen erhalten bleiben,
- der Einbau soll nicht durch vorhandene Ver- oder Entsorgungsleitungen erschwert werden.

Um kürzere Anfahrtswege zu erhalten, soll der Standort im Bereich einer Einfahrt zum Parkplatz eingerichtet werden. Es gibt drei Einfahrten von der Theodor-Hellmich-Str. und eine von der Budericher Allee. Nur in der Grünfläche gegenüber dem Haus Theodor-Hellmich-Str. 10 lässt sich die Anlage unterbringen ohne dass ein Baum gefällt werden muss (siehe Anlage 1).

Zur Einhaltung von Lärmschutzvorschriften wird bei oberirdischen Altglascontainern ein Mindestabstand von 12 m zur Wohnbebauung empfohlen. Der Abstand der Wertstoffcontainer zum nächsten Wohnhaus Theodor-Hellmich-Str. 10 beträgt ca. 19 m. Durch den Einbau von unterirdischen lärmgedämmten Altglascontainern ist die Lärmbelastung durch die Befüllung erheblich niedriger als bei oberirdischen Containern.

Hinsichtlich möglicher Beeinträchtigungen bei der Entleerung der Wertstoffcontainer wird mit dem Entsorger vereinbart, dass diese nicht frühmorgens entleert werden.

### **Lösung:**

Die Verwaltung schlägt vor, den unterirdischen Wertstoffcontainerstandort in dem in Anlage 1 eingezeichneten Bereich auf dem Dr.-Franz-Schütz-Platz errichten zu lassen.

In Vertretung

Angelika Mielke-Westerlage  
Erste Beigeordnete